

Rex-Rotary SmartCount PRO 2 (v2.1.1)

Dokumentation

Inhaltsverzeichnis

- Systemvoraussetzungen
- Unterstützte Multifunktionsgeräte
- Funktion und Anwendung
- Lizenzmodell
- Virens Scanner
- Datenschutz
- Info und Support
- Changelog

Systemvoraussetzungen

Das Programm ist so konzipiert, dass es ohne viel Aufwand auf den gängigsten Windows-Plattformen reibungslos funktioniert:

- **Vollständiger Support:**
 - Microsoft Windows 7, 8.1, 10, 11 (32-Bit & 64-Bit)
 - Microsoft Windows Server 2008 R2, 2012, 2012 R2, 2016, 2019, 2022
 - .NET-Framework ab Version 4.7.2
 - Aktuelles OS-Patchlevel wird empfohlen
- **Hardware- & Netzwerkanforderungen**
 - Die MFPs müssen an das Netzwerk angebunden und erreichbar sein
 - Der PC muss eine Netzwerkschnittstelle besitzen (möglichst LAN)
 - Die Firewall muss ausgehende SNMP-Anfragen akzeptieren (Port 162 UDP)
 - Die Firewall muss ausgehende SMTP-Anfragen akzeptieren (E-Mail Port 25/465/587 TCP)
 - Administratorrechte für das Anlegen von Aufgaben, das Programm wird im Hintergrund mit dem lokalen Systemkonto ausgeführt

Unterstützte Multifunktionsgeräte

Das Programm kann Basis-Informationen von praktisch jedem Hersteller auslesen, da einige SNMP-Merkmale standardisiert sind. Dazu zählen Seriennummer, Geräte-Modell, Gesamt-Druckzähler und Verbrauchsmaterial. Weitere, Herstellerspezifische OIDs wurden implementiert für:

- Toshiba
 - Alle e-Bridge Modelle ab e-BRIDGE3 (zukünftige Modelle werden vermutlich ohne Programmanpassung erkannt) – ab Version 0.9.4.0 inkl. Abteilungszähler
 - e-Studio2007 / 2309A / 2329A sind bisher nicht implementiert – Der Gesamt-Zähler sollte hier aber genügen
 - A4-OEM Systeme:
 - e-Studio470P, e-Studio385S, e-Studio305CS, e-Studio520P, e-Studio525P
 - e-Studio478P, 479P, 528P, 408S, 409S, 338CS, 339CS, 389CS
 - Zukünftige Modelle müssen implementiert werden; sonst nur Gesamt-Zähler auslesbar
- Konica-Minolta
 - A3 und A4-Systeme werden unterstützt (bizhub C4050i, C3350, C454e, C250i getestet)
- UTAX (und Kyocera)
 - Farb- und S/W-Drucker werden unterstützt
 - Scan-Zähler-Support ab v1.0.1.0 (P-4026iw und Kyo M2530 getestet)

- Zukünftige Modelle werden vermutlich ohne Programmanpassung erkannt
- Ricoh / NRG
 - Alle MFPs werden unterstützt

Funktion und Anwendung

Seit Programmversion 2 gibt es zwei Möglichkeiten, die Software in Betrieb zu nehmen:

- Stand Alone: Installation wie bisher durch Entpacken der Programmdateien an einen geeigneten, „sicheren“ Speicherort und Ausführung des Programmes
- Installer: Installation der Software durch ein Setup / MSI Paket. Diese Variante wird empfohlen, damit das Tool bei einem eventuellen Systemwechsel nicht „vergessen“ wird. Der Programmpfad kann frei gewählt werden, das Setup passt automatisch die NTFS-Berechtigungen des Ordners so an, dass alle Benutzer in diesem Ordner schreiben können. Standard ist der Ordner ‚ProgramData‘.

Die Software besteht anfänglich aus den folgenden Dateien:

- „*Rex-Rotary SmartCount PRO.exe*“ – Hauptprogramm.
- „*PdfSharp.dll*“ – OpenSource PDF-Bibliothek, Version 1.32.2608.0, MIT-Lizenz
- „*MailKit.dll*“ – OpenSource Mail-Bibliothek, Version 4.7.1.1, MIT-Lizenz
- „*MimeKit.dll*“ – OpenSource Bibliothek, MailKit-Abhängigkeit, Version 4.7.1, MIT-Lizenz
- „*BouncyCastle.Cryptography.dll*“ – Kryptografie Bibliothek, MailKit-Abhängigkeit, Version 2.4.0, MIT-Lizenz
- „*System Buffers.dll*“ - .NET Bibliothek, MailKit Abhängigkeit, Version 4.5.1, MIT-Lizenz
- „*System.Formats.Asn1.dll*“ - .NET Bibliothek, MailKit Abhängigkeit, Version 8.0.1, MIT-Lizenz
- „*System.Memory.dll*“ - .NET Bibliothek, MailKit Abhängigkeit, Version 4.5.5, MIT-Lizenz
- „*System.Numerics.Vectors.dll*“ - .NET Bibliothek, MailKit Abhängigkeit, Version 4.5.0, MIT-Lizenz
- „*System.Runtime.CompilerServices.Unsafe.dll*“ - .NET Bibliothek, MailKit Abhängigkeit, Version 6.0.0, MIT-Lizenz
- „*System.Threading.Tasks.Extensions.dll*“ - .NET Bibliothek, MailKit Abhängigkeit, Version 4.5.4, MIT-Lizenz
- „*System.ValueTuple.dll*“ - .NET Bibliothek, MailKit Abhängigkeit, Version 4.5.0, MIT-Lizenz
- „*Rex-Rotary SmartCount PRO.exe.config*“ – Konfigurationsbeschreibung für die Umleitung von div. Abhängigkeiten
- „*Readme.pdf*“ – Diese Datei.


Beim erstmaligen Ausführen des Hauptprogrammes werden noch folgende Objekte erzeugt:

- Die Datei „*config.rcf*“ im Programmverzeichnis beinhaltet die grundlegenden Programmeinstellungen. Kann auf andere PCs zur Übernahme der Einstellungen kopiert werden, allerdings müssen danach die Lizenz und das SMTP-Kennwort neu gesetzt werden.
- Der Ordner „*database*“ im Programmverzeichnis beinhaltet alle Scan-Ergebnisse. Pro Gerät wird eine RDB-Datei mit der Seriennummer als Dateiname gespeichert. Bei nachfolgenden Scans werden in der jeweiligen Datei die aktuellen SNMP-Daten fortlaufend ergänzt. Werden im Laufe der Zeit Geräte beim Kunden zurückgenommen, können diese „alten“

Dateien gelöscht werden, damit sie beim Report nicht weiter mit gesendet werden. Ab v0.9.4.1: ältere Datenbank-Dateien werden automatisch in den Ordner „*archive*“ verschoben, wenn die eingestellte Frist überschritten wurde. Werden Abteilungszähler ausgelesen, wird zusätzlich der Ordner „*department_counter*“ erstellt.

- Der Ordner „*tasks*“ im Programmverzeichnis beinhaltet Konfigurationsdateien (.tsk) für die programmierten Aufgaben. Die Dateien beinhalten ggf. einen Zeitplan, der vom integrierten Scheduler der Anwendung verwendet wird.
- Der Ordner „*report*“ im Programmverzeichnis beinhaltet alle erzeugten Berichte als PDF- und/oder CSV-Datei. Auch Abteilungszähler-Berichte werden hier gespeichert.
- Der Ordner „*eml*“ wird nur erstellt, wenn der manuelle E-Mail-Modus verwendet wird. Hier werden generierte Mails gespeichert, die dann an die zuständige Stelle weitergeleitet werden können.
- Der Ordner „*log*“ beinhaltet eine Log-Datei für jeden Tag, an dem die Anwendung ausgeführt wird und protokolliert Informationen zum Ablauf des Programmes. Dient zum Nachvollziehen von Fehlern im Ablauf.
- Der Ordner „*temp*“ wird erstellt, wenn durch die Anwendung Aufgaben programmiert werden. Nach der Verwendung dieser temporären Dateien, wird der Ordner geleert.
- Der Ordner „*smtp_retry*“ wird erstellt, wenn E-Mails nicht versendet werden können, egal aus welchem Grund. Bei jedem Start des integrierten Schedulers wird dieser Ordner geprüft und eine erneute Übertragung versucht.

→ Beim ersten Start wird direkt der Lizenzcode abgefragt. Wurde dieser korrekt eingegeben, kann die Anwendung per Assistent automatisch konfiguriert werden:

 Setup-Assistent

☒ Automatischer Versand
(Rex-Rotary SMTP)

☐ Automatischer Versand
(benutzerdefinierter SMTP)

☐ Versand von E-Mails
durch den Anwender (EML)

☐ Kein E-Mail-Versand
(nur Dateiausgabe)

Allgemeine Angaben

Kundennummer:

123456

Rex-Rotary SMTP-Kennwort:

••••••••

Einstellungen für Benutzer sperren:

☐

Zählerstände melden ☒

Zählerstandsbericht-Empfänger:

Rex-Rotary Werdau

CC-Adresse (für Zählerstandsberichte):

Bericht-Uhrzeit:

12:36

Start-Tag:

26

Start-Monat:

September

Abfrage-Turnus:

jährlich

Zusätzlicher Bericht (einmalig, optional):

26.11.2024

Verbrauchsmaterial melden ☒

Benachrichtigungs-Empfänger:

Rex-Rotary Werdau

CC-Adresse (für Verbrauchsmaterial):

VBM-Meldung bei neu erkannten MFPs:

Aktivieren für unterstützte Geräte

Reserve-Resttonerbehälter vorhanden:

☒

SMTP-Test

Abbrechen

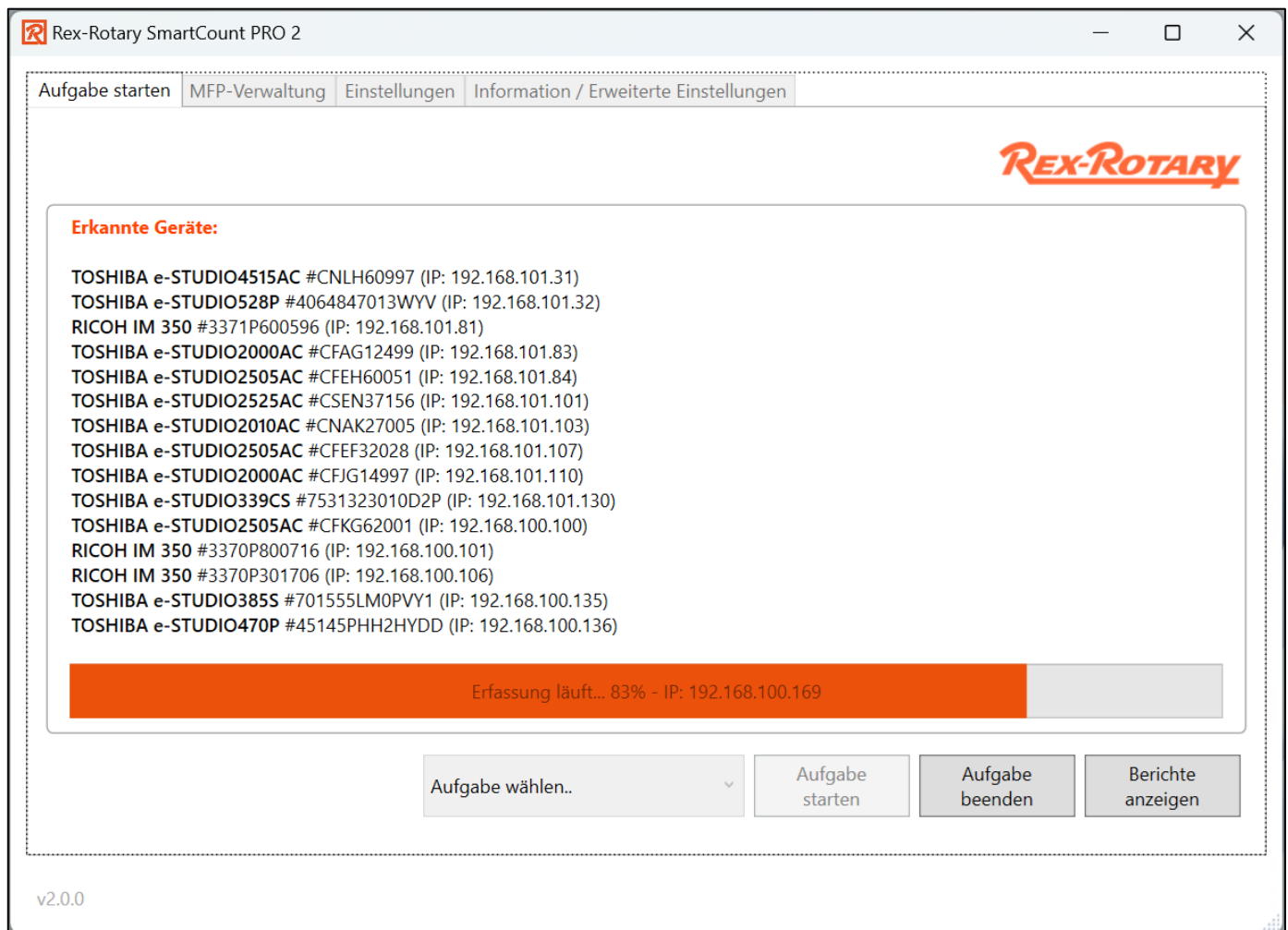
Übernehmen

Setup-Assistent mit Beispiel-Daten

Aufbau und Funktion des Programms:

Das Programm wird in mehrere Tabs unterteilt:

- Tab [Aufgabe starten]
 - Hier wird die Hauptfunktion gesteuert. Über „Aufgabe starten“ kann eine konfigurierte Aufgabe aus dem linken Dropdown-Menü (siehe Tab „Einstellungen“) gestartet werden. Informationen über den Ablauf und die erkannten Geräte befinden sich im Info-Fenster darüber. Daneben kann auf den Berichte-Ordner zugegriffen werden.
 - Standardmäßig ist im Dropdown-Menü immer die „Standard-Zählererfassung“ eingestellt, sofern die Anwendung nicht lizenziert ist, die lediglich das lokale Netz (siehe „Einstellungen“) abfragt und ein Bericht als PDF erzeugt – eine E-Mail wird dabei nicht versandt.
 - Ein Klick auf das Rex-Rotary Logo öffnet die Rex-Rotary-Webseite.



Tab „Aufgabe starten“ mit Suchverlauf

- Tab [MFP-Verwaltung]
 - Hier wird eine Liste aller in der Anwendung verknüpften Geräte angezeigt. Durch Auswahl eines Gerätes werden im unteren Bereich die Geräte-Informationen angezeigt, die dem letzten Stand der Datenbank entsprechen.
 - „Gerät(e) hinzufügen“ bietet die Möglichkeit, neue Geräte hinzuzufügen. Die Eingabemaske bietet einige Vereinfachungen, die an folgenden Beispielen erklärt werden:
 - „192.168.101.83“ fügt ein Gerät hinzu.
 - „192.168.178.200-220“ fügt alle Geräte im angegebenen Adressbereich hinzu.
 - „192.168.0.51,70,95“ fügt mehrere Geräte hinzu.
 - „10.10.0.0/16“ scannt ein komplettes Netz. Wird die Netzangabe weggelassen, wird „/24“ verwendet.

- „Gerät entfernen“ entfernt das ausgewählte Gerät aus der Datenbank. Es werden alle registrierten Daten gelöscht!
- „Webinterface öffnen“ Öffnet das Web-Portal des gewählten Gerätes im Standard-Browser. Dies kann auch per Doppelklick auf den Eintrag erfolgen.
- „Daten aktualisieren“ fragt alle MFPs in der Datenbank ab und aktualisiert die Liste.
- „Geräte suchen“ führt eine komplette Gerätesuche nach den Einstellungen im nächsten Tab durch und aktualisiert die Liste.

→ *Tip:* Wenn man mit der Maus über die Füllstände der einzelnen Verbrauchsmaterialien fährt, wird die Anzahl der Wechsel dieses Bauteils angezeigt.

The screenshot shows the 'MFP-Verwaltung' (MFP Management) tab of the Rex-Rotary SmartCount PRO 2 software. The interface includes a table of registered devices, action buttons, and a status section for consumables.

Host-Name	Modell	Seriennummer	IP-Adresse	Gruppe	VBM melden
RNP583879459F98	RICOH IM 350	3370P800716	192.168.100.101	RR-Werdau	<input checked="" type="checkbox"/>
RNP5838793930F5	RICOH IM 350	3370P301706	192.168.100.106	RR-Werdau	<input checked="" type="checkbox"/>
eStudio385	TOSHIBA e-STUDIO385S	701555LM0PVY1	192.168.100.135	RR-Werdau	<input checked="" type="checkbox"/>
e470P	TOSHIBA e-STUDIO470P	45145PHH2HYDD	192.168.100.136	RR-Werdau	<input checked="" type="checkbox"/>
MFP14099284	TOSHIBA e-STUDIO2515AC	CNKL47908	192.168.100.215	RR-Werdau	<input checked="" type="checkbox"/>
RNPB4CCB5	NRG MP 201	W3068501429	192.168.100.218	RR-Werdau	<input type="checkbox"/>
MFP11878333	TOSHIBA e-STUDIO2505AC	CFBG46744	192.168.100.224	RR-Werdau	<input checked="" type="checkbox"/>
e4515-VERTRIEB	TOSHIBA e-STUDIO4515AC	CNLH60997	192.168.101.31	RR-Grüna	<input checked="" type="checkbox"/>
ET0021B7CFE32D	TOSHIBA e-STUDIO528P	4064847013WYV	192.168.101.32	RR-Grüna	<input checked="" type="checkbox"/>
IM350-AP	RICOH IM 350	3371P600596	192.168.101.81	RR-Grüna	<input checked="" type="checkbox"/>
e2000-SM	TOSHIBA e-STUDIO2000AC	CFAG12499	192.168.101.83	RR-Grüna	<input checked="" type="checkbox"/>
MFP12199596	TOSHIBA e-STUDIO2505AC	CFEH60051	192.168.101.84	RR-Grüna	<input checked="" type="checkbox"/>

Buttons below the table: **Gerät(e) hinzufügen**, **Gerät entfernen**, **Webinterface öffnen**, **Geräte aktualisieren**, **Geräte suchen**

Datenstand: 22.07.2024 13:50
Geräte-Standort: An der Reichelbleiche 1, 09224 Chemnitz

Druckzähler (Gesamt): 2714
Druckzähler (S/W): 1523
Druckzähler (Farbe): 1191
Scanzähler (Gesamt): 1482

Black Toner: 9% (bestellt)
Cyan Toner: 52%
Magenta Toner: 50%
Yellow Toner: 47%
Waste Toner: OK

Bottom bar: v2.0.0, **Zurücksetzen**, **Übernehmen**

Tab „MFP-Verwaltung“ mit Detailsicht

- Tab [Einstellungen]
 - [Allgemeine Einstellungen]: Legt grundlegende Einstellungen fest. Ohne die Eingabe der Kundennummer startet die Erkennung nicht. Der Wert „Zusätzliche Eingabe“ ist optional und kann einen zusätzlichen Wert im Dateinamen und dem Inhalt der PDF-Datei ergänzen, z.B. für den Standort, eine bestimmte Kostenstelle oder wenn sich zwei Kunden (-nummern) ein Netz teilen.
- „Verbrauchsmaterial melden“ aktiviert die grundlegende VBM-Meldung. Diese kann in der MFP-Verwaltung nochmal für jedes Gerät individuell aktiviert oder deaktiviert werden.
- Es können mehrere Ziel- und CC-Adressen mit Semikolon getrennt angegeben werden.
- „Erfasse Abteilungs-Zähler“ ist eine Funktion, die (wenn aktiviert) jedes Toshiba e-BRIDGE MFP nach Abteilungszählern abfragt. Die Zähler werden pro Gerät und pro Abteilung im „department_counter“-

Unterordner der Datenbank abgespeichert. Bei der Erzeugung des Berichtes werden dann alle aktuellen Abteilungszähler von den verschiedenen Geräten zusammengezählt und in eine Datei exportiert.

Wichtig: Aktuell ist es nicht möglich, die Bezeichnung der Abteilungen zu ermitteln, nur den Abteilungs-Code. Auch Scan-Zähler werden aktuell nicht erfasst, eventuell wird das bei Bedarf noch nachgeholt.

○ [SMTP-Einstellungen]

- Eingabe von „Absender-Adresse“, „SMTP-Server-Adresse“, „SMTP-Benutzername“, „SMTP-Port“ und „Verschlüsselung“ – Nebenstehend kann noch ein Test ausgeführt werden, um mit den angegebenen Daten eine Test-Mail an eine frei definierbare Adresse zu versenden.
- Anmerkung zur Option „SMTP-Passwort“: Das Passwort wird doppelt über die sogenannte „DataProtect-API“ von Microsoft verschlüsselt. Die Verschlüsselung ist an die Windows-Installation gekoppelt und kann in keiner Form durch dritte ausgelesen werden (auch durch uns nicht).
- Anmerkung zur Option „Verschlüsselung“: Die Auswahl „Automatisch“ handelt die Verschlüsselung mit dem SMTP-Server automatisch aus, ggf. abhängig vom Port. „StartTLS“ besitzt keinen Fallback auf eine unverschlüsselte Verbindung, fordert der Server dies an, wird die Verbindung getrennt.

○ [Gerätesuche & Gruppen]

- Hier werden die IP-Bereiche für die Suche von neuen Geräten festgelegt. Ist der „Automatisch“-Button aktiv, wird das aktuelle, automatisch erkannte Subnetz verwendet, vorzugsweise Netzwerkadapter mit einem aktiven Gateway. Ist dieser Button deaktiviert, können die Optionen darunter verwendet werden:
- „Neue Gruppe“ erstellt einen neuen Suchbereich, Optional kann ein Name vergeben werden. Nach diesen Namen bzw. Gruppen können MFPs dann in der *MFP-Verwaltung* und im Zählerbericht sortiert werden. Es können dieselben Vereinfachungen wie in der MFP-Verwaltung verwendet werden (siehe Tab „MFP-Verwaltung“ - „Gerät(e) hinzufügen“)
- „Bearbeiten“ ändert den ausgewählten Eintrag. Veränderte Gruppennamen werden erst nach einer erfolgreichen MFP-Datenabfrage in der MFP-Verwaltung angewandt. Diese Funktion ist auch durch Doppelklick auf den gewünschten Eintrag möglich.
- „Entfernen“ löscht den gewünschten Eintrag.

○ [Aufgaben verwalten]

- Hier können frei definierbare Aufgaben erstellt, bearbeitet (Doppelklick) und gelöscht werden.
- Der Button „Autom. Start“ registriert den in die Anwendung integrierten Scheduler in der Windows-Aufgabenplanung. Dieser Scheduler (Anwendungs-Start-Parameter „-scheduler“) prüft die in der Anwendung angelegten Aufgaben auf ihren Zeitplan und führt entweder die Aufgabe(n) direkt im selben Prozess aus (bei Hintergrund-Tasks) oder startet die in der Windows-Aufgabenplanung angelegte Vordergrund-Aufgabe beim hinterlegten Windows-Benutzer.
Dieser Scheduler wird aller 10 Minuten ausgeführt und beendet sich direkt wieder, wenn keine Aufgabe ansteht.
Diese Methode ist deutlich robuster als die Aufgaben direkt in der Windows-Aufgabenplanung zu registrieren, da es dort in der Vergangenheit vorkam, dass verpasste Aufgaben nicht ordnungsgemäß nachgeholt wurden. Außerdem werden Aufgaben auch dann wiederholt, wenn diese nicht ordentlich abgeschlossen wurden.

Rex-Rotary SmartCount PRO 2

Aufgabe starten MFP-Verwaltung **Einstellungen** Information / Erweiterte Einstellungen

Allgemeine Einstellungen

Kundennummer: 123456 Zusätzliche Bezeichnung (optional): Erfasse Abteilungs-Zähler (nur e-BRIDGE): ☐

Verbrauchsmaterial melden: ☒ VBM-Empfänger-Adresse(n): bestellung.werdau@rexrotary.de VBM-CC-Adresse(n):

SMTP-Einstellungen

Absender-Adresse: zaehlererfassung.200@rexrotary.net SMTP-Serveradresse: smtp.ionos.de SMTP-Port: 587 Verschlüsselung: Automatisch

SMTP-Benutzername: zaehlererfassung.200@rexrotary.net SMTP-Passwort: ●●●●●● SMTP-Verbindungstest

Gerätesuche & Gruppen

Automatisch ☐

Neue Gruppe Bearbeiten Entfernen

192.168.101.0/24	RR-Grüna
192.168.100.0/24	RR-Werdau

Aufgaben verwalten

Bericht Zählerstände Rex-Rotary
Bericht Zählerstände ZAbfrage
MFP-Daten aktualisieren
Neue MFPs suchen

Autom. Start ☒
Neue Aufgabe
Bearbeiten
Entfernen

v2.0.3 beta Zurücksetzen Übernehmen

Tab „Einstellungen“ mit konfigurierten Gruppen und Aufgaben

- Fenster [Aufgabe bearbeiten] / [Aufgabe erstellen]
 - „Aufgabename“ beschreibt die Aufgabe. Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Aufgabe erstellt wird, im Nachhinein kann der Name nicht mehr geändert werden. Zeichen, die nicht möglich sind, werden automatisch angepasst (z.B. Leerzeichen).
 - „versteckt“ blendet die Aufgabe im ersten Tab „Aufgabe starten“ aus, sie ist also durch den Anwender nicht manuell verwendbar, sondern kann nur automatisch oder verkettet ausgeführt werden.
 - „Task anhängen“: Hier kann der Name einer anderen Aufgabe angegeben werden, die direkt im Anschluss an diese Aufgabe ausgeführt werden soll. Dadurch ist ein zusätzlicher Zeitplan bei dieser zweiten, verketteten Aufgabe nicht notwendig. Ebenso kann bei diesem verketteten Task aus Zeitgründen u. U. die Datenbank-Aktualisierung gespart werden, wenn diese im ersten Task schon durchgeführt wird.
 - „Aufgaben des Tasks“: Hier kann man auswählen, ob die Aufgabe Zählerstände und Füllstände abrufen (Quickscan), neue Geräte suchen (Fullscan – vorhandene Geräte werden aktualisiert) oder einen Bericht generieren soll. Mindestens eine Option muss gewählt werden. Wird beim Abrufen der Füllstände ein Schwellwert unterschritten, wird die Meldung per Mail ausgelöst, falls aktiviert.
 - „Hintergrund / Vordergrundbetrieb“: Diese Option legt fest, ob die Anwendung im Hintergrund mit dem lokalen System-Konto durch den Scheduler und damit unabhängig von der Benutzeranmeldung ausgeführt werden soll oder ob das Programm nur bei dem aktuell angemeldeten Benutzer mit Benutzeroberfläche (mit Popup inkl. Erklärung) gestartet werden soll. Ersteres eignet sich vor allem für Serverinstallationen, letzteres für spezielle Konstellationen, wenn z.B. kein automatischer SMTP-Versand möglich oder gewünscht ist. Wird die Aufgabe verpasst oder nicht komplett ausgeführt (z.B. Rechner aus, ignoriert, usw.), wird sie schnellstmöglich nachgeholt.

- „Zählerbericht erstellen“ bzw. „Abteilungszähler-Bericht erstellen“: Legt die Art des Berichtes und dessen Dateiformat fest. Es kann jeweils zwischen PDF und CSV ausgewählt werden, auch beide Formate und Ausgabetypen gleichzeitig sind möglich. Abteilungszähler-Berichte können nur erstellt werden, wenn die Option im „Geräte-Einstellungen“-Tab aktiviert ist.
- „Bericht-Ausgabe“:
 - Bei „E-Mail-Ausgabe via SMTP“ wird automatisiert eine E-Mail via SMTP (Einstellungen siehe „Erweiterte Einstellungen“) an „Ziel-Adresse“ und optional „CC-Adresse“ versendet. Sinnvoll im dauerhaften Einsatz beim Kunden.
 - Bei „E-Mail-Ausgabe manuell“ wird nach der Erstellung des Berichtes außerdem eine E-Mail-Datei im .EML-Format generiert und geöffnet, die der Kunde direkt an die zuständige Stelle weiterleiten kann. Sinnvoll im Einsatz beim Kunden, wenn kein automatischer Versand gewünscht oder möglich ist. Nur sinnvoll, wenn das Programm im Vordergrund auf Client-PCs gestartet wird und ein Mail-Programm installiert und konfiguriert ist. Die „Ziel-Adresse“ muss trotzdem definiert werden, da diese Adresse dann in der Mail dargestellt wird.
 - Bei „Keine E-Mail-Funktion“ wird der Bericht nur im Berichte-Ordner abgelegt und geöffnet (wenn das Programm im Vordergrund läuft). Eine Ziel-Adresse kann, muss aber nicht definiert werden.
- „Ausführung“: Hier kann festgelegt werden, wann diese Aufgabe automatisch ausgeführt werden soll. Wird keine der drei Möglichkeiten aktiviert, kann die Aufgabe nur händisch über das Drop-Down-Menü im ersten Tab oder verkettet durch eine andere Aufgabe gestartet werden.
 - „Einmalig“: Das „einmalige Datum“ und die „Start-Uhrzeit“ müssen festgelegt werden. Beispiel: 26.11.2023 und 09:30
 - „Wöchentlich“: „Start-Uhrzeit“ und „Wochentage“ müssen festgelegt werden. Beispiel: 10.15 und Dienstag + Donnerstag
 - „Monatlich“: „Start-Uhrzeit“, „Tag (im Monat)“ und „Monate“ müssen festgelegt werden. Beispiel: 13:30, 26, Juni + Dezember
 - „Wiederholung“: Kann als Zusatz zu den drei oberen Funktionen aktiviert werden und wiederholt die Aufgabe am gewünschten Tag im rechts daneben festgelegten Intervall. Beispiel: 2H für 2 Stunden oder 30M für 30 Minuten. Das minimal erlaubte Intervall in 10 Minuten.
 - Die drei oberen Ausführungsoptionen können auch kombiniert werden. Beispiel: Regelmäßig zum 26. Dezember um 11:00 Uhr und zusätzlich einmalig zum 26.04.2024. Nur die einmalige Option ist endlich, sowohl „wöchentlich“ als auch „monatlich“ haben kein End-Datum.
- In der Fußzeile werden die letzte Ausführung und der Zeitpunkt der Erstellung der Aufgabe angezeigt.
- „Übernehmen“ speichert die Einstellungen der Aufgabe. Falls Änderungen am Hinter-/Vordergrundmodus vorgenommen wurden, wird die Aufgabe in der Aufgabenplanung registriert oder gelöscht.
- Hinweis: Bei Aufgaben, die durch den Setup-Assistenten erstellt wurden, sind nur die Termin-Einstellungen, Aufgabe anhängen, die Sichtbarkeit und der CC-Empfänger veränderbar.

Aufgabe bearbeiten

Aufgabenname:

☐ versteckt

Aufgabe anhängen:

- keine -

Aufgaben des Tasks:
☒ Geräte abfragen
☐ Gerätesuche
☐ Bericht erstellen

Hintergrund/Vordergrundbetrieb:
☒ Hintergrund
☐ Vordergrund

Zählerstandsbericht erstellen:
☐ PDF
☐ CSV

Abteilungszähler-Bericht erstellen:
☐ PDF
☐ CSV

Bericht-Ausgabe:
☐ E-Mail Ausgabe via SMTP
☐ E-Mail Ausgabe Manuell
☒ Keine E-Mail Funktion

Ziel-Adresse:

CC-Adresse:

Ausführung:
☐ Einmalig
☒ Wöchentlich
☐ Monatlich
☒ Wiederholung

Zeitpunkt:
Einmaliges Datum:
Start-Uhrzeit:
Tag (im Monat):
Intervall (H/M):

Wochentage:

Montag
Dienstag
Mittwoch
Donnerstag
Freitag
Samstag
Sonntag

Monate:

Januar
Februar
März
April
Mai
Juni
Juli

Erstellt: 27.08.2024 12:27 - Letzte Ausführung: 27.08.2024 12:31

Abbrechen
Übernehmen

Fenster „Aufgabe bearbeiten“ mit div. Einstellungen

- Tab [Informationen / Erweiterte Einstellungen]
 - Information zu Programmversion und Herausgeber.
 - Anzeige des Lizenz-Status / Öffnen der Lizenznummer-Eingabe – Nach Eingabe wird bei Bedarf der Setup-Assistent geöffnet, der das Programm je nach Lizenzcode vorkonfiguriert
 - Falls im Setup ein anderer Berichtempfänger konfiguriert wird, wird hier rot die Ziel-Kostenstelle von Rex-Rotary eingeblendet.
 - Erweiterte Einstellungen:
 - „SNMP-Community“ definiert den Abfragebereich. Standardwert ist „public“.
 - „SNMP Abfrage-Versuche“ kann bei einer schlechten Netzwerkverbindung erhöht werden.
 - „SNMP Timeout“ sollte bei einer schwachen Netzwerkverbindung erhöht werden.
 - „Markiere alte MFPs grau nach“ kennzeichnet sowohl in der MFP-Verwaltung als auch im Bericht in grau, wenn der eingestellte Wert überschritten ist. Der Wert „0“ deaktiviert die Funktion.
 - „Archiviere alte MFPs nach“ verschiebt alte Datenbank-Dateien automatisch in den Ordner „archive“, wenn der eingestellte Wert überschritten ist. Der Wert „0“ deaktiviert die Funktion.
 - „Maximale Datenbank-Dateigröße“ begrenzt die RDB-Dateien auf den eingestellten Wert. Wird dieser überschritten, wird der älteste Eintrag in der Datei gelöscht. Der Wert „0“ deaktiviert die Funktion.

- „*Aufbewahrungszeit Log-Dateien*“ löscht automatisch Log-Dateien, die älter sind, als der eingestellte Wert. Der Wert „0“ deaktiviert die Funktion.
 - „*Einträge im Bericht sortieren nach*“ sortiert den Zähler-Bericht nach dem eingestellten Wert.
 - „*Sortier-Reihenfolge im Bericht*“ ändert die Reihenfolge der oben genannten Sortierung.
 - „*DNS-Namen überschreiben*“ ist eine Option zur Anpassung des angezeigten DNS-Namens. Diese Funktion dient zur Erhaltung der Kompatibilität mit Version 1.x – Wurde dort einem Suchbereich ein Name zugeteilt, wurde der DNS-Name damit überschrieben. „\$DNS\$“ kann als Platzhalter für den originalen DNS-Namen verwendet werden. Die Funktion ist deaktiviert, wenn das Feld leer ist.
 - „*Benachrichtigungs-Level Schwarz*“ konfiguriert den Schwellwert für die Bestellung des schwarzen Toner/Gels.
 - „*Benachrichtigungs-Level Farbe*“ konfiguriert den Schwellwert für die Bestellung von Farb-Toner/Gel.
 - „*Benachrichtigungs-Level TB & Sonstige*“ konfiguriert den Schwellwert für die Bestellung von sonstigem Verbrauchsmaterial.
 - „*Benachrichtigungs-Level Toleranz Schwarz & TB*“ aktiviert das automatische „Mitbestellen“ von schwarzem Toner/Gel und dem Restbehälter, wenn ein anderes Verbrauchsmaterial seinen Schwellwert erreicht und der schwarze Toner/Gel/TB innerhalb der eingestellten Toleranz liegt. Der Wert „0“ deaktiviert die Funktion.
 - „*Benachrichtigungs-Level Toleranz Farbe & Sonstige*“ aktiviert das automatische „Mitbestellen“ von Farb-Toner/Gel und Komponenten wie z.B. einer Bildeinheit, wenn ein anderes Verbrauchsmaterial seinen Schwellwert erreicht und der Farb-Toner/Gel/Sonstiges innerhalb der eingestellten Toleranz liegt. Der Wert „0“ deaktiviert die Funktion.
 - „*Melde Resttonerbehälter beim Zustand ‚fast voll‘*“ löst die Resttonerbehälter-Meldung aus, wenn die Komponente den oben eingestellten Wert unterschreitet oder ‚fast voll‘ meldet. Ist diese Funktion deaktiviert, wird die Meldung ausgelöst, wenn der Zustand gering bzw. ‚fast voll‘ war, nur aber wieder ‚OK‘ ist. Im letzteren Fall muss gewährleistet sein, dass ein Resttonerbehälter auf Reserve vorhanden ist, generell ist dies die sicherere Variante, insbesondere wenn e-BRIDGE Geräte verwendet werden (siehe Zusatz ‚Resttonerbehälter & Toshiba e-BRIDGE‘).
 - „*VBM-Meldung bei neu erkannten MFPs*“ konfiguriert, ob die VBM-Meldung automatisch aktiviert wird, wenn ein neues Gerät hinzugefügt oder über die automatische Suchfunktion erkannt wird. Die empfohlene Option „Aktivieren für unterstützte Geräte“ aktiviert nur Geräte von Herstellern, die von der Anwendung vollumfänglich unterstützt werden (siehe „*Unterstützte Multifunktionsgeräte*“). Hinweis: Baugleiche Geräte von einem anderen Hersteller werden dann ebenfalls automatisch aktiviert!
 - „*Anmerkung in VBM-E-Mail*“ erzeugt einen Hinweis, der in der VBM-E-Mail hervorgehoben vermerkt wird. Nützlich, wenn z.B. Besonderheiten zu der Lieferung vermerkt werden sollen (z.B. „Toner bitte immer an die Rechnungsadresse senden“). Ist das Feld leer, wird kein Vermerk generiert.
- „*Dokumentation öffnen*“ und „*Log-Dateien öffnen*“ öffnen die beschriebenen Ordner bzw. Dateien. Hilfreich im Fehlerfall und zu Diagnosezwecken.
 - „*Windows-Aufgabenplanung*“ öffnet die Aufgabenplanung von Windows. Nur für Diagnosezwecke, Änderungen sollten immer in SmartCount PRO selbst durchgeführt werden.
 - „*SNMP-Diagnose*“ öffnet ein eigenes Menü, in dem einzelne OIDs oder ganze OID-Knoten ausgelesen und ggf. exportiert werden können. Erweiterte Funktion für die spezifische Analyse von bestimmten MFPs, Nutzung bitte nur auf Anweisung durch den Support.

- „Einrichtungs-Assistent starten“: Diese Funktion löscht alle aktuellen Aufgaben und setzt ggf. die SMTP-Einstellungen auf die empfohlenen Einstellungen. Das Menü fragt die wichtigsten Eckpunkte für die allgemeine Installation beim Kunden ab (z.B. Abfrage-Turnus, Kundennummer, SMTP-Kennwort, Verbrauchsmaterialmeldung, ...) und konfiguriert das Programm und die Aufgaben danach automatisch. Dieses Menü erscheint ebenfalls, wenn die Lizenz eingegeben wurde, kann über diesen Knopf aber im Nachhinein nochmals geöffnet werden.
- „Alle Einstellungen löschen“: Setzt das Programm komplett zurück, es werden alle Ordner, Konfigurations- und Datenbankdateien gelöscht inkl. des Lizenzschlüssels. Nur erstellte Berichte werden nicht gelöscht.

Tab „Information / Erweitert“ mit aktivierter Lizenz

Aufbau und Funktion der Funktion „Aufgabe starten“ (erster Tab):

Ist das System über die Einstellungen und ggf. die Start-Optionen fertig konfiguriert, macht es immer Sinn, das Programm via „Aufgabe starten“ erstmalig zu testen, um zu prüfen, ob alles ordnungsgemäß funktioniert. Der Ablauf ist wie folgt:

- Abfrage der Einstellungen aus der Config-Datei, Beendigung, falls Kundennummer fehlt oder Lizenzprobleme auftreten
- Laden der Task-Einstellungen
- Datenbank-Aktualisierung auf Grundlage der Geräte-Einstellungen (wenn dies in der Aufgabe konfiguriert ist)
- Verbrauchsmaterialmeldung per SMTP falls aktiviert und notwendig – Tritt ein Fehler auf, wird die Bestellung bei der nächsten Abfrage erneut versucht
- Erstellung der PDF/CSV-Datei im Ordner „report“ auf Grundlage der Dateien im Ordner „database“ (wenn die Aufgabe die Option „Bericht erstellen“ enthält)
- Eventuelle Datenbank-Wartung wird zu Beginn des Reports oder beim Scan ausgeführt
- Optional Erstellung bzw. Versand der E-Mail je nach E-Mail-Modus im Task

- Vorgänge bzw. Warnungen oder Fehler werden in den Log-Dateien protokolliert – für jeden Tag wird eine neue Datei angelegt.

Das Programm kann über das Argument „-Name_der_Aufgabe“ angewiesen werden, direkt eine Aufgabe auszuführen und sich dann zu beenden. Wird kein Argument angegeben, dann wird das Programm ganz normal gestartet. Die integrierte Aufgabenplanung wird über „-scheduler“ im 10-Minuten-Rhythmus ausgeführt.


Wenn das Programm im Demo-Modus läuft oder gar nicht lizenziert ist, ist der Start über Parameter generell deaktiviert.


Verbrauchsmaterial-Bestellung Kd. 123456



Rex-Rotary SmartCount PRO
An Sven Müller

Das **TOSHIBA e-STUDIO2000AC** (#CFAG12499) des Kunden mit der Kundennummer **123456** benötigt folgendes Verbrauchsmaterial:

 **Toner Magenta (M)** (Schwellwert bald erreicht)

 **Toner Gelb (Y)**

Wichtiger Hinweis:

Sendungsbestätigung bitte an die Mail im Standort-Feld!

Maschinen-Gruppe:

Chemnitz

Maschinen-Standort:

TECHNIK

Aktuelle Füllstände:

Schwarz (K): 54%

Cyan (C): 48%

Magenta (M): 43%

Gelb (Y): 37%

Resttonerbehälter (TB): OK

Materialverbrauch (seit 22.08.2024 13:21):

Schwarz (K): 0-mal getauscht

Cyan (C): 0-mal getauscht

Magenta (M): 0-mal getauscht

Gelb (Y): 0-mal getauscht

Resttonerbehälter (TB): 0-mal getauscht

Konfigurierte Melde-Intervalle:

K: 20% Color: 40% Sonstige: 10%

Toleranz K/TB: 10% Toleranz Color/Sonstige: 5%

Aktueller Zählerstand:

Gesamt-Druckzähler: 2852

SW-Druckzähler: 1562

Farb-Druckzähler: 1290

Scanzähler: 1497

Zeitpunkt der Abfrage:

22.08.2024 13.21 Uhr

Programmversion:

v2.0.1

Resttonerbehälter & Toshiba e-BRIDGE:

Eine Besonderheit gilt bei der Verbrauchsmaterialbestellung in Zusammenhang mit Toshiba e-BRIDGE Geräten. Diese Geräte haben via SNMP nur zwei Zustände: ‚OK‘ und ‚FULL‘. Zusätzlich kann bei diesen Geräten ein Event abgefragt werden, welches den ‚NEAR FULL‘-Status ausgibt. Da dieser Wert jedoch in den meisten Fällen rein rechnerisch ermittelt wird, sollten hier einige Vorkehrungen getroffen werden, damit die Bestellung reibungslos funktioniert.

Empfohlene Einstellungen im Service-Mode (08):

08-4700 -> Wert ‚0‘ (Frühestmögliche interne Meldung des Events ‚NEAR FULL‘ bei ca. 22%)

08-8625 & 8626 -> Wert ‚0‘ bei Reserve-Haltung (Standard), Wert ‚1‘ bei Bestellung bei ‚fast voll‘ (nicht empfohlen)

Der Anwender des MFPs sollte darauf hingewiesen werden, dass der Resttonerbehälter nicht vorzeitig getauscht werden sollte, sondern ausschließlich, wenn das Gerät dies meldet. Mit dem zweiten und dritten Service-Code wird auf Wert ‚0‘ die TB-Meldung beim Öffnen der Frontklappe unterdrückt.

Ziel ist, dass die Maschinen in jedem RTB-Zyklus die Meldung ‚fast voll‘ intern ausgeben, damit die Software den Tausch des Restbehälters korrekt bestimmen kann. Da die Abfrage nicht minütlich erfolgt, kann der ‚voll‘-Status extern quasi unmöglich ausgelesen werden.

Lizenzmodell

Die Software ist prinzipiell im Demo-Modus pro PC 30 Tage nutzbar, allerdings mit deutlich beschränktem Funktionsumfang. Das Tool kann im Demo-Modus nur mit Standard-Einstellungen (PDF, keine E-Mail-Funktion) händisch betrieben werden, der automatisierte Betrieb ist nicht möglich. Nach Ablauf der 30 Tage ist die Funktion komplett deaktiviert. Im Demo-Modus wird bei jedem Scan die Datenbank archiviert (USB-Betrieb).

Um dies zu ändern, muss ein Lizenzschlüssel über den Reiter „*Information*“ oder beim Start der Anwendung eingegeben werden. Je nach Niederlassung und Lizenzschlüssel werden anschließend passende E-Mail-Einstellungen vorkonfiguriert, wenn gewünscht.

Dieser Lizenzschlüssel darf nur im Ausnahmefall bei einem Kunden hinterlegt werden, um eine unerlaubte Nutzung auf anderen Systemen durch Dritte zu verhindern.

Die Lizenz aktiviert das Programm immer pro Windows-Installation. Nach Aktivierung gibt es kein Ablaufdatum des Programmes mehr. Der mobile, einmalige Einsatz (z.B. per USB-Stick beim Kunden) ist mit dem Demo-Modus i.d.R. kein Problem.

Virens Scanner

Das Programm wurde selbstverständlich ohne Einsatz von schädlichem oder dubiosen Programmcode erstellt. Trotzdem wird so gut wie jeder Virens Scanner bei erstmaligem Start des Programmes eine Schnellüberprüfung durchführen, da das Programm automatisiert Netzwerkdaten abfragt, speichert und versendet – und das ist auch gut so, das ist der Sinn und Zweck von einem Anti-Virus Programm.

Es konnten beim Test auf unterschiedlichen Plattformen mit unterschiedlicher, gängiger Anti-Virus Software keine Probleme festgestellt werden. Auch ein Check über www.virustotal.com meldet bei allen Anti-Virus-Anbietern keinerlei Probleme.

Sollte es zu dem (unwahrscheinlichen) Fall kommen, dass ein Anti-Virus-Programm beim Kunden anschlägt, hilft es nur, den Programm-Ordner im Anti-Virus Programm als Ausnahme anzulegen.

0

/ 74

Community Score

Community Score

peexe

detect-debug-environment

64bits

assembly

checks-network-adapters

6f2aeb89588be6f6ed5ba3125b47fe5589cd5629f74d71a41d2e43ccf514b6cf

Rex-Rotary SmartCount PRO.exe

Size

458.00 KB

Last Analysis Date

a moment ago

EXE

Reanalyze

Similar

More

DETECTION

DETAILS

RELATIONS

BEHAVIOR

COMMUNITY

Join our Community

and enjoy additional community insights and crowdsourced detections, plus an API key to [automate checks](#).

Security vendors' analysis

Do you want to automate checks?

Acronis (Static ML)	Undetected	AhnLab-V3	Undetected
Alibaba	Undetected	AliCloud	Undetected
ALYac	Undetected	Antiy-AVL	Undetected
Arcabit	Undetected	Avast	Undetected
AVG	Undetected	Avira (no cloud)	Undetected
Baidu	Undetected	BitDefender	Undetected
BitDefenderTheta	Undetected	Bkav Pro	Undetected
ClamAV	Undetected	CMC	Undetected
CrowdStrike Falcon	Undetected	Cybereason	Undetected

Datenschutz

- Modell-Namen der MFPs
- Seriennummern der MFPs
- Interne Geräte-IP-Adressen der MFPs
- Die DNS-Hostnamen der MFPs
- Ein optional vergebener MFP-Gruppenname
- Der Abruf-Zeitpunkt der Zählerstände
- Die Zählerstände der Geräte an sich
- Die Programmversion von SmartCount PRO
- Die Rex-Rotary Kundennummer des Kunden
- Optional eine Bezeichnung des Standortes bei mehreren Installationen (z.B. Zweigniederlassungen)
- Die PDF-Datei enthält die eingestellte Ziel-E-Mail-Adresse von Rex-Rotary und die Absender-Adresse des SMTP-Accounts (ebenso i.d.R. von Rex-Rotary)
- Optional kann als CC eine Mail-Adresse des Kunden angegeben werden (wird in der PDF-Datei abgebildet)
- Wird die optionale Verbrauchsmaterial-Meldung aktiviert, werden zusätzlich noch die Füllstände der Komponenten des Gerätes, die Anzahl der getauschten Komponenten seit Installation und der im MFP konfigurierte Standort (SNMP-location) versendet. Was dieser Standort enthält, kann SmartCount PRO nicht beeinflussen. Generell dient dieser aber zur Zuordnung des gewünschten Verbrauchsmaterials zur Kostenstelle seitens Rex-Rotary, falls aktiviert.
- Die E-Mails bzw. Zählerstands-Berichte enthalten keinerlei weitere Daten des Kunden. Das Programm kommuniziert zu keinen weiteren Zeitpunkten mit Rex-Rotary oder anderen externen Diensten.

Wenn der Kunde dies wünscht, kann zum Versenden der E-Mails via SMTP ein eigener, vom Kunden gestellter SMTP-Server verwendet werden. Das Passwort für den SMTP-Server wird mit der Windows-integrierten Data Protect API verschlüsselt

und kann außer vom Programm selbst von niemand ausgelesen werden, auch durch Rex-Rotary nicht. Diese Verschlüsselung ist an die Windows-Installation und dessen Master-Key gebunden - verliert dieser seine Gültigkeit (z.B. durch eine Neuinstallation), ist das Passwort sofort korrupt und muss neu gespeichert werden.

Um Fehlern bei der Erkennung vorzubeugen, wird in der Regel immer das gesamte Netzwerk des Kunden regelmäßig nach MFPs gescannt, um zuverlässig alle Geräte zu erfassen – auch nach Netzwerk-Änderungen. Dies bedeutet, dass eventuell auch Drucker von Fremdanbietern miterfasst werden. Sollte dies nicht gewünscht sein, kann uns der Kunde dies untersagen – dann prüfen wir explizit nur die IP-Adressen der MFPs, die von Rex-Rotary bezogen wurden.

Es werden über die Windows-eigene OLEPRN-Schnittstelle ausschließlich Netzwerkdrucker erkannt – andere SNMP-fähige Geräte wie Switches, Kameras, NAS-Systeme oder auch PCs werden nicht erfasst.

Optional kann die Anwendung Abteilungszähler von Toshiba e-Bridge Systemen ermitteln – da diese Zähler für unsere Abrechnung aber nicht relevant sind, werden diese standardmäßig nicht erfasst. Ob diese Zähler erfasst werden sollen und wohin diese gesendet werden, entscheidet allein der Kunde. Dasselbe gilt für weitere, optionale Zählerstandsberichte, die z.B. für die interne Abrechnung oder Kontrolle durch zusätzliche Aufgaben erstellt werden können.

Die Software lässt sich ab der Programmversion 1.2.0.0 rückstandslos vom Kundensystem über die integrierte „*Alle Einstellungen löschen*“-Funktion entfernen. Es werden außer Einstellungen und Zählerständen im Programmverzeichnis keinerlei Daten auf dem System gespeichert, weder in der Registry noch in temporären Verzeichnissen. Wird die Anwendung über den Installer (ab v2.0.0) auf dem System installiert, werden hier Einträge über den Windows-Installer im System angelegt. Dieses MSI-Paket kann problemlos deinstalliert werden.

Info und Support

Erster Ansprechpartner bei Problemen ist für Endkunden der jeweilige Support der einzelnen Niederlassungen von Rex-Rotary.

Ersteller der Software:

Sven Müller

Rex-Rotary Vertriebsgesellschaft Essen mbH (Niederlassung Chemnitz)

Changelog

V2.1.1 (September 2024)

- Bugfix: Verbindung mit einem SMTP-Server ohne Authentifizierung ist jetzt wieder möglich. Dazu muss das Feld „SMTP-Benutzername“ leer sein
- Falls das Schreiben eines Log-Eintrages nicht möglich sein sollte, wird dies nun nach 5 Sekunden erneut versucht

V2.1.0 (August 2024)

- Neue Funktionen und Verbesserungen:
 - Implementierung von neuer E-Mail-Engine (MailKit statt .NET MailMessage)
 - Implementierung einer Programm-eigenen Aufgabenplanung – Da der Windows-Scheduler sporadisch (obwohl korrekt konfiguriert) verpasste Aufgaben nicht nachholt, wird nun die Anwendung permanent alle 10 Minuten im Hintergrund gestartet und verwaltet geplante Aufgaben selbst. Falls eine Aufgabe scheitert oder nicht ausgeführt werden konnte, wird diese so lange wiederholt, bis sie erfolgreich war
 - Implementierung der Rex-Rotary-Kostenstelle (Niederlassung) im Betreff der Report-E-Mail, Anzeige im Info-Tab
 - Die Anwendung ist jetzt 32 & 64-Bit kompatibel zurück bis inkl. Windows 7 (inkl. Installer)
 - VBM-Vermerk in E-Mails
 - Falls Fehler beim SMTP-Versand auftreten, wird die Übertragung nun alle 10 Minuten (wenn der neue Scheduler startet) wiederholt – so lange, bis die Übertragung erfolgreich ist (außer Test-Mail)
 - Kürzere und eindeutige SMTP-Fehlermeldungen
 - Das Log ist etwas schlanker (die Programmeinstellungen werden nicht jedes Mal komplett dokumentiert)
 - Gesperrte Aufgaben können nicht mehr aus Versehen gelöscht werden

- Tonerbag-Farbe in der E-Mail ist jetzt grün (wie in der Anwendung)
- Anzeige einer Fehlermeldung, wenn der neue Scheduler zu lange nicht ausgeführt wurde
- Die erstellten Tasks in der Windows-Aufgabenplanung haben jetzt einen Autor und eine Beschreibung
- MFP-Verwaltung in der Demo-Version deaktiviert
- Die Lizenz wird jetzt auch angewendet, wenn der Setup-Assistent abgebrochen wird
- Die Programmversion wird jetzt in den E-Mails angegeben, die Bericht-Mail enthält im E-Mail Body jetzt die enthaltenen Modelle und Seriennummern (zum besseren Suchen)
- Kleinere UI-Anpassungen (z.B. Angabe der letzten Laufzeit in Aufgaben)
- Darstellung der Gruppennamen in der Bericht-PDF verkleinert, Warnhinweis hinzugefügt, wenn Gruppennamen >20 Zeichen lang sind
- Rex-Rotary Logo in der Bericht-PDF
- Berichte werden jetzt standardmäßig nach IP-Adresse sortiert
- Gruppenname in Bericht-CSV entfernt
- „Einstellungen gespeichert“-Hinweisfeld entfernt (nur bei Fehlern)
- V1.x Datenbank-Dateien werden jetzt automatisch konvertiert (inkl. Abteilungszähler)
- Alte Windows-Aufgaben (bis V2.0.0) werden automatisch konvertiert
- „Einstellungen löschen“ löscht jetzt optional auch den Bericht-Ordner
- Falls der Installer die Berechtigungen des Programmverzeichnisses nicht setzen kann, kommt nun eine Fehlermeldung, der Installer schlägt aber nicht mehr fehl
- Der Installer installiert das Programm für alle User, Desktop- & Startmenü-Verknüpfungen können ausgewählt werden
- Fehlerbehebungen:
 - Bugfix: MFPs wurden in der MFP-Verwaltung nicht grau dargestellt, wenn ihr Datensatz alt war
 - Bugfix: Fehler im Setup, wenn der Setup-Assistent erneut ausgeführt wurde
 - Bugfix: Die „Einstellungen speichern“-Abfrage kommt jetzt nicht mehr, wenn der Setup-Assistent erneut ausgeführt wird oder die Anwendung zurückgesetzt wird

V2.0.0 (Juli 2024)

- Neue Funktionen und Verbesserungen:
 - Neues Main-Release mit vielen neuen Funktionen – Lizenzmodell und Keys bleiben unverändert, Programm-Version jetzt 3-stellig
 - Update von v1.x möglich mit Einschränkungen (Geräte müssen neu gesucht werden)
 - Neuer ‚MFP-Verwaltung‘-Tab mit Schnellaufzug auf MFP-Daten und Verwaltung von Geräten in der Datenbank, die Tabelle ist nach Wunsch sortierbar
 - Vielfältige UI-Anpassungen, u.a. kann die Anwendung jetzt auf Fullscreen maximiert werden
 - Neuer, optionaler Installer zur korrekten Installation auf dem System – Standalone weiterhin möglich
 - Desktop-Shortcut-Funktion entfällt, wird nun vom Installer bereitgestellt
 - Universelle Anzeige von Verbrauchsmaterial inkl. automatischer Meldung
 - Schwellwerte und Toleranzen sind vielfältig einstellbar, TB-Verhalten konfigurierbar
 - Überarbeiteter Setup-Assistent, u.a. ist jetzt die Ziel-Niederlassung wählbar, ohne die SMTP-Daten zu verändern
 - Der Geräte-Standort wird ausgelesen (snmp-location)
 - Die SNMP-community ist konfigurierbar (Standard ‚public‘)
 - Ricoh-Zählererkennung überarbeitet (funktioniert jetzt universell, auch mit Plottern)
 - Log-Dateien werden nun nur einmal pro Tag erstellt und werden nach einer konfigurierbaren Anzahl an Tagen gelöscht
 - Komplette neue Datenbank-Dateien (v1.x ist leider nicht kompatibel) – Dateigröße pro MFP auf 4MB begrenzt (konfigurierbar)
 - Erstellte Tasks können versteckt werden (werden auf Haupt-Tab nicht angezeigt)
 - Neue Zeitplan-Option ‚Wiederholung‘
 - Neue ‚Quickscan‘-Funktion (Geräte abfragen) aktualisiert nur die Daten der MFPs, die in der Datenbank vorhanden sind, Ausführung der kompletten Gerätesuche per default nur noch einmal im Monat
 - Nicht vorhandene Zähler (z.B. Farbzähler bei SW-Druckern) werden jetzt nicht mehr als ‚0‘, sondern ohne Wert im Bericht dargestellt
 - Geräte, deren Daten älter als 7 Tage sind, werden jetzt im Bericht grau angezeigt (konfigurierbar)
 - Der Bericht ist nun nach Spalten sortierbar
 - Funktion ‚DNS-Namen überschreiben‘
 - ‚temp‘-Ordner für temporäre Daten (Task-Erstellung)

- Komplette überarbeitete MFP-Sucheinstellungen, IP-Bereiche fungieren als Gruppen, Support für Netze kleiner und größer (bis /22) als /24 verbessert, mehrere, einzelne IPs können mit Komma hinzugefügt werden
- „Standard-Zählererfassung“ nur noch im Demo-Modus
- Es können jetzt mehrere Mail-Adressen mit „;“ getrennt angegeben werden
- Erweitertes Debug-Feature „SNMP-Diagnose“
- Nach Änderung von Einstellungen wird jetzt gefragt, ob die Änderungen gespeichert werden sollen
- Der SMTP-Verbindungstest merkt sich jetzt die Ziel-Adresse bis die Anwendung beendet wird
- Ein Klick auf das Rex-Rotary-Logo öffnet die Rex-Rotary Webseite
- Dokumentation überarbeitet
- Fehlerbehebungen:
 - DB-Ordner wird jetzt beim Programmstart erstellt
 - „Task anhängen“ setzt sich jetzt auf „kein“ zurück, wenn der gewählte Task nicht mehr existiert
 - Speichern im Demo-Modus jetzt möglich

V1.2.1.2 (Februar 2024)

- Fehler behoben: Der „tasks“-Ordner wird jetzt erstellt, wenn Aufgaben manuell erstellt werden (ohne Setup-Prozess)

V1.2.1.1 (Dezember 2023)

- „Einstellungen sperren“-Dialog im Assistenten wurde immer angezeigt, auch wenn es gar nicht gewählt wurde
- Beta-Schriftzug war fälschlicherweise aktiv
- Die Anwendung beendet sich jetzt korrekt, wenn kein Logfile erzeugt werden kann

V1.2.1.0 (Dezember 2023)

- „Aufgabe anhängen“ im Aufgaben-Fenster ist jetzt ein Dropdown-Menü, statt einem Eingabefeld
- Aufgaben, die vom Setup erstellt wurden, sind nur noch im Zeitplan änderbar
- „Einstellungen sperren“-Funktion hinzugefügt
- „Monatlich“ als Turnus im Setup-Assistent hinzugefügt
- Erfassung e-Studio 339CS geprüft
- Alte v1.0.x.x - Einträge in der Windows-Aufgabenplanung werden nun im Setup automatisch gelöscht

V1.2.0.0 (November 2023)

- Neue Funktionen:
 - Neues Lizenz-Konzept: Jede NL erhält eigene Lizenz – anhand dieser werden E-Mail-Einstellungen und Bericht-Einstellungen mit einem Setup-Assistent vorkonfiguriert
 - Das Feature „Aufgaben“: Es können nun vollkommen individuelle Tasks mit eigenen Berichtsoptionen und eigenen Zeitplänen erstellt, bearbeitet und gelöscht werden. Start der Aufgaben über die Kommandozeile möglich
 - Setup-Assistent: Nach Eingabe der Lizenz werden in einem Fenster die individuellen Kundendaten erfasst und die Anwendung automatisch konfiguriert, die Angabe der einzelnen Monate ist im Assistenten ersetzt durch die Turnus-Eingabe
 - Neuer, abgespeckter Demo-Modus
 - Unterstützung für aktuelle Konica-Minolta MFPs (auch A3)
 - Unterstützung für e-Studio 479P und e-Studio 339CS (vorläufig, ungetestet)
 - Angabe von Netzadressen möglich (z.B. 192.168.51.0)
 - Tooltips / Mouseover mit Kurzhilfen zu den Programmoptionen
 - Angaben zum Datenschutz in der Dokumentation
 - 25%-Schrittzähler im Log ab 50 zu scannenden IP-Adressen
- Verbesserungen:
 - Hintergrundaufgaben (ehemals Scan & Report) werden jetzt als „SYSTEM“ ausgeführt – dies bedarf keines Benutzer-Passwortes mehr bei der Einrichtung, nur für das Anlegen der Tasks werden via UAC Administratorrechte abgefragt (dies geschieht automatisch, wenn notwendig)
 - Dadurch DPAPI angepasst (**Neukonfiguration nach Update notwendig**)
 - Datenbank und Abteilungszähler-DB werden jetzt schon beim Speichern der Einstellungen erzeugt (Vorbeugung von Rechte-Problemen)
 - SNMP Default Timeout auf 1000ms erhöht
 - Meldung, wenn Programm keine Schreibrechte im Ordner hat
 - Neues Demo-Popup beim Start der Anwendung

- DB-Wartung wird jetzt auch bei Scan-Only ausgeführt
- Anmerkung (*) für eigene Bezeichnung im PDF entfällt
- Das Lizenz-Eingabefeld schreibt jetzt direkt in Großbuchstaben
- Die Höhe des Programmfensters kann jetzt angepasst werden (für besondere Skalierungen)
- Bei manueller Bericht-Erzeugung wird nun gefragt, ob die Mail (falls konfiguriert) wirklich versendet werden soll
- Falls bei einem DB-Update durch Rechteprobleme die DB-Datei nicht erweitert werden kann, wird diese jetzt archiviert und anschließend eine neue DB-Datei erzeugt
- Die Zurücksetzen- und Übernehmen-Buttons werden jetzt nur aktiv, wenn an den Grundeinstellungen Änderungen vorgenommen wurden
- Erstellte Tasks werden jetzt nach 4h automatisch beendet (via Taskplaner)
- Fehlerbehebungen:
 - Scanzähler e-408s und e-409s gefixed
 - Log Fix: Eintrag, wenn Abteilungszähler abgerufen werden sollen, aber keine vorhanden sind
 - Fehler in der Aufgabenplanung mit Pfaden behoben, die ein „&“-Symbol enthalten
 - Fehler mit Leerzeichen in Usernamen behoben (entfällt, da SYSTEM-Benutzer verwendet wird)
 - Problem mit Geräten behoben, die eine leere Seriennummer ausgeben (Tally Netzwerk-Nadeldrucker)

V1.0.2.1 (September 2023)

- Problem mit Umlauten in der Gerätebezeichnung gefixed (Config-Codierung immer UTF-8)

V1.0.2.0 (September 2023)

- Zusätzliches Report-Datum für die Aufgabenplanung implementiert
- Parameter „-autostart“ für geplante Tasks mit UI – Der Kunde wird auf die Erfassung der Zähler hingewiesen und startet sie mit einem Druck auf OK
- Ablauf-Fenster in der Zählerstandserfassung geändert – Es werden jetzt alle erkannten Geräte aufgelistet, Status im Ladebalken, ScrollView implementiert
- Bei Abbruch des Scans kann jetzt optional trotzdem ein Report erzeugt werden
- Bugfix: Die Anwendung wird jetzt direkt wieder beendet, wenn sie im Hintergrund gestartet wird und noch im Demo/Unlizenziert-Modus läuft
- „Extras“-Tab in „Start-Optionen“ umbenannt
- Bugfix: Anwendung beendet sich jetzt, wenn im Hintergrund ein SMTP-Encryption-Problem auftritt
- Bugfix: Kleinere Rechtschreibfehler korrigiert

V1.0.1.1 (September 2023)

- Ricoh NetBIOS Name gefixed (Tool verwendet SMB Hostname)

V1.0.1.0 (September 2023)

- Ricoh-Farbgeräte implementiert
- Utax Scan-Zähler implementiert
- Die E-Mail-Zieladresse ist jetzt kein Pflichtfeld mehr, sofern das Programm eine CSV direkt an Rex-Rotary versendet
- Log-Funktion verbessert, es sollten jetzt praktisch alle Fehlerfälle erkannt werden
- Farbe der Überschrift in der PDF angepasst
- Kleinere Bugfixes

V1.0.0.0 (September 2023)

- Erster öffentlicher Release, neuer Name
- Neues config.rcf-Format für bessere Übersicht
- „Einstellungen Löschen“ Funktion
- Der Report-Tag ist jetzt ab Werk der 26., die Report Zeit wird bei jedem Start zwischen 9-18 Uhr zufällig generiert
- Es wird jetzt immer eine zusätzliche CSV-Datei an Rex-Rotary gesendet für zukünftige Optimierungen im ProRex
- SMTP-Versand ist jetzt Standard, die RR-SMTP-Daten werden soweit möglich vorbereitet, müssen aber geändert werden (sonst Fehler)
- Impressum angepasst
- Bugfix: „-“ und „#“ werden jetzt in der manuellen Gerätebezeichnung nicht mehr akzeptiert

V0.9.6.0 (August 2023)

- Erweiterte Optionen im Hauptprogrammfenster: „Nur Datenbank aktualisieren“ und „Nur Bericht erzeugen“
- Erzeugte Berichte werden jetzt direkt geöffnet, wenn keine E-Mail-Funktion genutzt wird
- Ausgabe der Berichte jetzt gleichzeitig als CSV- und PDF-Datei möglich, optional können auch nur Abteilungsberichte erzeugt werden
- SMTP-Testfunktion hinzugefügt
- EML-Dateien werden jetzt im eigenen Ordner „eml“ gespeichert, error-handling / logs verbessert
- Der DNS-Hostname ist im Bericht jetzt Standard (die optionale Bezeichnung bekommt das Sternchen)
- Config-Dateien werden jetzt auf die Programmversion geprüft / Fehlervermeidung bei Updates
- Problem mit leeren department-ids behoben (e-Bridge)
- Die PDF-Erstellung stürzt jetzt nicht mehr ab, wenn leere Felder übermittelt werden
- DB-Einträge werden jetzt verworfen, falls elementare Werte durch Netzwerkprobleme beim Scan fehlen
- Diverse Optimierungen

V0.9.5.1 (August 2023)

- Entfall 32-Bit Support
- Unterstützung Ricoh IM 350 Scan-Zähler
- Hostname für e-Bridge, Utax, Ricoh und KM Hersteller-spezifisch angepasst (vorher sysPrinterDesc – diese kann aber abweichen bzw. den NetBIOS Namen nutzen)
- Verbessertes Error-Handling im Bereich Aufgabenplanung und Geräteliste, verbesserte messageboxes
- Problem mit Utax Gesamtzähler (Farbe) behoben
- Archiv-DB-Einträge werden nicht mehr überschrieben
- Abteilungs-Bericht wird nicht mehr generiert, wenn die Abteilungsdatenbank leer ist

V0.9.5.0 (Juli 2023)

- Geräte-Einstellungen überarbeitet: IP-Liste und IP-Range sind in einer Tabelle vereint
- Geräte können optional zur Übersichtlichkeit bezeichnet werden
- Der Abteilungszählerbericht kann jetzt auch als PDF-Datei gespeichert werden
- Diverse Codeoptimierungen / Bugs behoben

V0.9.4.1 (Juli 2023)

- Datenbank-Wartung implementiert
- Config.rcf-Datei ersetzt Registry zum Mehrfach-Einsatz / Datenübernahme
- Datenbank-Dateien heißen jetzt .rdb, Abteilungscode-Dateien .rdc
- Prüfung der config Datei auf Anzahl der Einträge (Fehler-Vermeidung nach Updates)
- Diverse Codeoptimierungen

V0.9.4.0 (Juli 2023)

- Log-Funktion bei jedem Anwendungsstart
- Layout und Code der Anwendung optimiert
- Report-Dateiformat jetzt wählbar zwischen PDF- und CSV-Datei
- Zusätzliche Bezeichnung des Reports möglich (z.B. Standort/Niederlassung)
- e-BRIDGE Abteilungszähler rudimentär implementiert
- Bugfix: Anwendung beendete sich im Hintergrund nicht, wenn ein SMTP-Fehler auftrat

V0.9.3.0 (Juni 2023)

- Anwendung nochmals komplett neu konzipiert: Wechsel von Konsolen-Anwendung zu WPF .NET Framework (C#)
- Komplett neu entworfene GUI, einfachere Administration da Konfiguration und Hauptprogramm in einer EXE
- Der Scan-Tag kann nun bei der Erstellung des Tasks gewählt werden
- Zählerstände, die älter als 7 Tage sind, werden in der PDF-Datei grau dargestellt

V0.9.2.1 (Mai 2023)

- Timeout nochmals geändert, Erkennungsalgorithmus angepasst
- Lizenzmodus wieder eingepflegt
- Verschlüsselungsmodus & Code des SMTP-Kennwortes angepasst wegen false-positive-Erkennungen

- Änderung des Codes für die Desktop-Verknüpfung (ohne eingebettete COM-Objekte)

V0.9.2.0 (Mai 2023)

- Anwendung komplett neu in C# .NET geschrieben und mit Testzertifikat signiert (Virens Scanner)
- Header in Anwendung leicht angepasst
- Timeout per Default deutlich erhöht, um Erkennungsrate zu verbessern

V0.9.1.2 (Mai 2023)

- Setup und Zählerstandsermittlung.exe sind jetzt in einer Datei vereint und werden über Parameter angesteuert
- Umstellung auf das „reine“ PS1-Script, EXE wird wegen vermehrten Virens Scanner-False-Positive-Erkennungen nicht mehr verwendet
- Daher Lizenzmodell entfernt

V0.9.1.1 (April 2023)

- Umstellung der PDF-Engine von iTextSharp (LGPL) auf PdfSharp (MIT) aufgrund sicherer Lizenzierung
- Implementierung von MultiPage PDFs bei vielen Geräten mit Seitenzähler (pro Seite 18 Geräte)
- Der Report-Task führt jetzt zusätzlich einen Scan aus, damit die Daten möglichst aktuell sind
- Der Scan-Task wird jetzt 15 Minuten vor dem im Setup angegebenen Zeitpunkt ausgeführt
- Gesamtzähler bei Utax/Kyocera und Toshiba A4 OEM angepasst/verbessert
- Scanzähler e305cs und e385s implementiert

V0.9.0.1 (April 2023)

- -Scan und -Report Argument-Optionen hinzugefügt, um Programmteile einzeln anzusteuern
- Datenbankfunktion ergänzt, Ordner „Zählerstände“ heißt jetzt „Berichte“
- Das Setup erstellt im Modus 2 jetzt zwei Tasks (Scan und Report)
- Neue Spalte „Abruf-Zeitpunkt“ in PDF-Datei
- Absteigende, alphabetische Sortierung in PDF-Datei
- „Warte_auf_Benutzer“-Option, speziell für Modus 1

V0.8.7.3 (März 2023)

- Datumsformat Fix (24H)
- EML-Syntax-Probleme behoben
- Setup Routine beendet sich idR nicht mehr, sondern geht bei Fehlern ins Hauptmenü zurück
- DEMO-Schriftzug in PDF in rot
- Encoding-Probleme mit Task.xml gefixed

V0.8.7.2 (März 2023)

- Darstellungsprobleme mit Windows 7 behoben
- .ini-Probleme mit SSL-Option gefixed
- Geänderter, modernerer Code für Task-Scheduler
- Timestamp-Probleme Windows 8 gefixed
- Angabe von mehreren IP-Ranges möglich
- Manueller Import von Task.xml möglich, falls das Setup fehlschlägt

V0.8.7.1 (März 2023)

- Lizenzierung inkl. Demo-Modus hinzugefügt
- Menüstruktur im Setup angelegt
- Desktop-Verknüpfung hinzugefügt

V0.8.7.0 (März 2023)

- Komplettüberarbeitung Einstellungen.ini
- Neuer, 3-stufiger Netzwerk-Modus
- SMTP-Funktion hinzugefügt
- Setup überarbeitet
- Programm-Icons

V0.8.6.0 (März 2023)

- Neuer Name
- .ini auf Deutsch
- PDF-Layout überarbeitet
- Layout Programmfenster überarbeitet
- Setup-Funktion implementiert (Aufgabenplanung)

V0.8.5.0 (März 2023)

- Unterstützung Toshiba A4-OEM Geräte
- Unterstützung Utax (und Kyocera)-Drucker
- Unterstützung Konica Minolta C4050i
- Neuer, relativer Programmpfad
- Fehler mit Netbios-Name gefixed
- ZAbfrage-Adresse als Option in .ini
- Programmversion in PDF
- Zellenhöhe der Tabelle in PDF optimiert

V0.8.4.1 (Februar 2023)

- Kundennummer-Option in .ini
- Umstellung von IP-Range auf IP-Liste
- Prozentfortschritt im Programmfenster

V0.8.3.0 (Februar 2023)

- Neue EML-Funktion (Manueller E-Mail-Modus)

V0.8.2.0 (Februar 2023)

- iTextSharp-PDF Modul implementiert (ersetzt CSV-Ausgabe)

V0.8.1.1 (Januar 2023)

- Erste, vollständig nutzbare Programmversion
- .ini implementiert
- Toshiba e-Bridge Geräte zusätzlich zu Generic SNMP-OIDs unterstützt